

Neue Druckerzeugnisse informieren über die Armee

Autor(en): **Ammann, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **70 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Druckerzeugnisse informieren über die Armee

Von Eduard Ammann, Bern

Unter der Leitung von Ernst Gerschwiler, Chef der Sektion Schulen und Kurse, im Stab der Gruppe für Ausbildung (EMD), fand in der Hauptkaserne Bern die formelle Übergabe des Armeeposters und der Broschüre «Einrücken» an die Truppe statt. Unter den Gästen befanden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an diesen Projekten gearbeitet haben.

Divisionär André Calcio-Gandino, Unterstabschef, Stab der Gruppe für Ausbildung, verdankte die hier geleistete grosse Arbeit. Eine bescheidene, aber übersichtlich angelegte Ausstellung orientierte über die Entstehung dieser neuen Druckerzeugnisse in Worten, Zahlen und Bildern.

Armeeposter

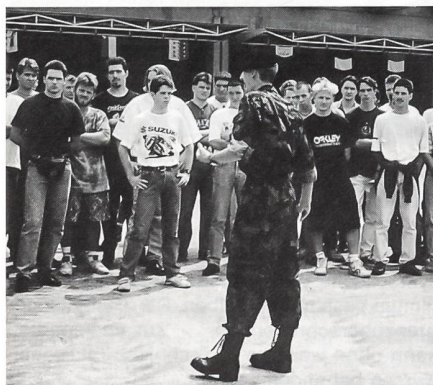
Das neu erstellte Armeeposter (Konzept und Realisation: Jungi + Partner/Stab GA) dient der Information über die Truppengattungen und Dienstzweige von Armee 95. Damit soll möglichst vielen militärischen und ausgewählten zivilen Stellen ein attraktives Illustrationsmittel zur Beantwortung grundsätzlicher Fragen über die Aufgaben der Truppe zur Verfügung stehen. Interessant sind die Truppengattungen der Schweizer Armee in Bildern, Aufgabenbereichen und Prozentzahlen dargestellt:

Truppengattung in Prozentanteil

Infanterie	30
Mechanisierte und Leichte Truppen	7
Artillerie	6
Fliegertruppen	4
Fliegerabwehrtruppen	7
Genietruppen	7
Festungstruppen	5
Übermittlungstruppen	7
Sanitätstruppen	8
Veterinärtruppen	0,5
Versorgungstruppen	4,5
Transporttruppen	2
Rettungstruppen	6
Materialtruppen	6

Ein grossformatiges Bild (Beobachter in getarnter Stellung/(Armeefotodienst) dient als Blickfang dieses Posters, das mit dem Slogan ausgestattet ist:

«Wie sie den Krieg verhindert; wie sie den Frieden fördert; wie sie der Bevölkerung hilft: Die Armee, ihre Ausbildung und ihr Einsatz.»



Herr Jungi, links, der für die Gestaltung des Armeeposters (auf dem Bild) und der Broschüre «Einrücken» zuständig war. Rechts Ernst Gerschwiler, Chef der Sektion Schulen und Kurse, Stab GA.

fordert, die Broschüre «Einrücken» bei der EDMZ (Form. 92.56 d bzw f und i) anzufordern und sie dem Informationsschreiben an die Rekruten beizulegen. Damit ist auch gesagt, dass die Broschüre in drei Sprachen erschienen ist.

Dank an die Mitarbeiter

Divisionär A Calcio-Gandino dankt dem geistigen Vater dieser beiden aufschlussreichen Informationsblätter, Ernst Gerschwiler, Jungi und Partner (Konzept und Realisation), dem Armeefilmdienst (Fotos) und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für das Geleistete.

Wir von der Redaktion «Schweizer Soldat + MFD» schliessen uns dieser Anerkennung an



Das Poster wird nur gezielt abgegeben. Eine allgemeine Verteilung an Militärdienstpflichtige ist nicht beabsichtigt. Die Auflage beträgt 60 000 Exemplare.

Broschüre «Einrücken»

Auch hier zeichnet der Stab Gruppe für Ausbildung als Herausgeber. Konzept und Realisation ebenfalls Jungi + Partner. Die 30seitige Broschüre informiert über Art und Ablauf einer Rekrutenschule, gibt nützliche Tipps für Rekruten, macht aber vor grundsätzlichen Fragen nicht Halt (zB Disziplin, Aids und Drogen). Auch wird die Frage behandelt, wer den Stellenlosen während der RS helfen kann. Besonderer Wert wurde auf kurzen, aussagekräftigen Text mit vielen Fotos gelegt. Den Jungbürgern wird die Rekrutenschule durch diese wertvolle Information wesentlich erleichtert. Denn sie wissen, was auf sie zukommt. Die RS-Kommandanten sind aufge-

und sind überzeugt, dass das Poster in weiten Kreisen die entsprechende Beachtung finden wird. Die militärischen Vereine, welche regelmässig Orientierungen für Stellungs- bzw Einrückungspflichtige veranstalten, erhalten informatives Illustrationsmaterial.

Die Broschüre «Einrücken» ist so konzipiert, dass es die heutige Jugend (oft auch Turnschuhgeneration genannt) voll ansprechen wird, sowohl im Bild wie auch im Text. Hingegen ist es nicht zu verstehen, dass unterlassen worden ist, die Frau in der Armee gebührend zur Geltung zu bringen. Von der Redaktionsleitung wurde eine einigermaßen plausible Erklärung abgegeben und das Bedauern ausgesprochen. Immerhin sind unter den 16 000 Männern auch 50 Frauen in die Sommerrekrutenschule (RS) der Armee 95 eingedrückt.

Die Broschüren sind gratis bei der EDMZ, 3000 Bern, erhältlich.

Weitere Informationen

In der gleichen Reihe wie das Heft «Einrücken» sind auch die Broschüren «Mitmachen – Aushebung der Stellungspflichtigen», «Weitermachen», «Job und Militär» sowie «Uni und Militär» erschienen. Alle fünf Broschüren wie auch der Armeeposter sind gratis deutsch, französisch und italienisch erhältlich bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern.